

Mitarbeit im AWT

Hiermit erkläre ich meine Mitarbeit im Arbeitskreis Wasserstrahltechnologie (AWT). Zur Organisation und Durchführung der AWT-Sitzungen inkl. Dokumentations-erstellung werden Kostenbeteiligungen in Rechnung gestellt.

- **Firma**
(derzeit € 250,- /Jahr)

- **Privatperson**
(derzeit € 150,-/Jahr)

- **Hochschulinstitut**
(kostenfrei)

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

WWW: _____

Datum/Unterschrift

Firmenstempel

Organisation:



Leibniz Universität Hannover
Institut für Werkstoffkunde
Unterwassertechnikum Hannover (UWTH)
Markus Mlinaric, M. Sc.

Lise-Meitner-Str. 1
30823 Garbsen
Tel.: +49 (0)511 / 762 9824
Fax.: +49 (0)511 / 762 9899

E-Mail: wlh@iw.uni-hannover.de
<http://www.awt.uni-hannover.de>



**Leibniz Universität Hannover
Institut für Werkstoffkunde
Unterwassertechnikum Hannover
Wasserstrahl Labor Hannover**

- Innovativ
- Informativ
- Kommunikativ

Allgemeine Informationen

Der Beginn

1. AWT-Sitzung 1991 im Institut für Werkstoffkunde der Universität Hannover

Das Ziel

Förderung von Entwicklung und Anwendung der Wasserstrahltechnik in der Industrie und Forschung

Das Konzept

- intensiver Informationsaustausch zwischen Herstellern von Anlagen und Komponenten, Anwendern dieser Technologie und Forschungsinstituten
- Information über Aktivitäten im In- und Ausland
- Herausarbeitung und Beantwortung gemeinsamer Fragestellungen

Die Partner

mehr als 120 Firmen, Einzelpersonen und Forschungsinstitute aus 9 Ländern

Die Kosten

Zur Organisation und Durchführung der Arbeitskreissitzungen werden jährliche Kostenbeteiligungen in Rechnung gestellt:

- Firmen: € 250,00
- Einzelpersonen: € 150,00
- Forschungsinstitute sind freigestellt.

Die Treffen finden halbjährlich im März und Oktober statt

Typische Tagesordnungspunkte:

- Vortrag über ein Thema von allgemeinem Interesse (z.B. Sicherheitsprobleme, Vorschriften, Umweltaspekte usw.)
- Informationen über:
 - nationale und internationale Aktivitäten (z.B. Konferenzen und Messen in naher Zukunft)
 - öffentlich geförderte Forschungsvorhaben
 - neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Wasserstrahltechnologie

Im Laufe des Treffens ist es möglich, sich **persönlich auszutauschen und Diskussionen zu führen.**

Der Ablauf:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Schwerpunktthema
3. Berichte über aktuelle Forschungsaktivitäten
4. Information über nationale und internationale Aktivitäten
 - Veröffentlichungen
 - Tagungsberichte
 - Tagungsvorschau
5. Organisatorisches
6. Produkt- und Verfahrensforum
7. Mittagessen
8. Besichtigung

Am **Vorabend** jeder Sitzung findet der AWT-Stammtisch statt, d.h. geselliges Beisammensein und Zeit zum Diskutieren.

Anfahrtskizze:



Anreise:

per Flugzeug:

Mit dem TAXI ab Flughafen Hannover-Langenhagen zur Straße An der Universität / Lise-Meitner Str., Garbsen (ca. 12 km).

per Zug:

vom Hauptbahnhof zu Fuß zum Kröpcke gehen, mit Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle: Schönebecker Allee (ca. 20 min) aussteigen, rückwärtig zur Straße Schönebecker Allee / An der Universität über die Autobahnbrücke zu Fuß (10 min) oder mit dem Bus 404 Garbs.-M./A.d. Universität von dort zum PZH (2 min).

Alternative: direkt mit dem TAXI (ca. 15 km).

per Auto:

Autobahn A2 - Abfahrt H.-Herrenhausen, Richtung Nienburg, 1. Möglichkeit links in die Straße An der Universität abbiegen. Der Parkplatz befindet sich links (vor dem PZH) in der Lise-Meitner-Straße nutzen.